



# IT Full Outsourcing – für einmal steht die Peripherie im Zentrum

Kein Unternehmen kann darauf verzichten, Peripheriegeräte wie Scanner, Arbeitsplatz- und Multifunktionsdrucker zu installieren und ins Firmennetzwerk zu integrieren. Der Artikel zeigt auf, was es alles braucht, um Faktoren wie Verfügbarkeit, Sicherheit, Vertraulichkeit und Verbrauchsmaterialmanagement gebührend zu berücksichtigen.



**Christian Morf**  
Leiter Services  
Informatik  
Zürich

OBT versteht sich als Spezialistin für IT Full Outsourcing. Das Kerngeschäft sind IT-Infrastrukturlösungen sowie Arbeitsplätze in Kombination mit unseren Fachapplikationen, genauer gesagt Konzept, Realisierung und Support von IT-Gesamtlösungen für KMU, Gemeinden und Energieversorger.

Ein wichtiger Teil der angebotenen Infrastruktur sind Peripheriegeräte wie Scanner, Multifunktionsgeräte, Drucker und Plotter. In diesem Bereich stellen Technik und Software, Installation und Betrieb, Support und Geräteparkmanagement besondere Anforderungen. Um das nötige fachliche Know-how zur Verfügung zu stellen, arbeitet OBT eng mit dem Druckerexperten SysPrint AG zusammen.

## Kooperation ab Offertstellung

Kunden, die entweder ihre Druckerlandschaft erneuern wollen oder eine neue Gesamtlösung benötigen, wenden sich ganz einfach an ihren Ansprechpartner bei OBT: Er ist verantwortlich für die Organisation und Koordination des Auftrags.

Doch vom ersten Tag an ist auch SysPrint mit im Boot: Anhand des Pflichtenhefts, der vorhandenen Kennzahlen,



der gewünschten Gerätetypen, der bevorzugten Beschaffungsmodelle (Kauf, Miete, Leasing) und des gewünschten Serviceniveaus erstellen Spezialisten von SysPrint einen Kostenvoranschlag für Geräte und Services, der dann eins zu eins in die Offerte von OBT einfließt.

Als Gold Partner von HP profitieren OBT wie auch SysPrint von besonders guten Konditionen und hoher Lieferbereitschaft des Druckerlieferanten. Davon profitieren auch die Kunden: In einer Zeit grösserer Engpässe bei elektronischen Komponenten ist es entscheidend, dass sie sich auf die zuverlässige Bereitstellung der Geräte verlassen können.

## Gefragtes Spezialwissen

Das Know-how von SysPrint ist vor allem dort wichtig, wo es um Vertraulichkeit und Datensicherheit geht. Viele Dokumente in Unternehmen sind nicht für die Allgemeinheit bestimmt, zum Beispiel solche aus der HR-Abteilung.

Dieses Problem stellt sich vor allem bei Stockwerkdruckern. Eine Lösungsmöglichkeit ist der Arbeitsplatzdrucker im Büro; ein anderer Weg ist das Follow-Me- oder Pull-Printing, bei dem das Dokument dem Anwender folgt statt umgekehrt. Druckaufträge werden zentral auf dem Druckserver festgehalten, bis der Mitarbeiter seine Ausdrücke direkt an einem freien Drucker auslöst. Er identifiziert sich am Gerät mit einem Code, einer Magnetkarte, einem RFID-Batch oder dem Smartphone, und startet den Druck. So gibt es keine Wartezeiten, und Vertrauliches bleibt vertraulich.

Für das Einrichten dieser Technologien, das Erfassen und Verteilen der Berechtigungen, das Definieren von Scannerfunktionen (automatisches Ablegen der Dateien im richtigen Zielordner) oder die Security innerhalb des Netzes braucht es die Fachleute von SysPrint. Sie richten auch das Materialmanagement ein, damit z.B. automatisch eine



Bestellung ausgelöst wird, wenn der Toner zur Neige geht.

### Attraktive Finanzierungsmodelle

Der Kauf von Geräten rückt je länger je mehr in den Hintergrund. Heute werden Miet- und Leasingmodelle bevorzugt, und an die Stelle von einfachen Wartungsverträgen treten Full-Service-Modelle wie Managed Print Services (MPS). Die transparent gestaltete Kostenpauschale umfasst Hardware, Software, jährliche Reinigung und Wartung, Support und Materialverwaltung mit automatisierter Verbrauchsmateriallieferung. Auch der regelmässige Austausch von Geräten ist darin berücksichtigt. Mögliche Berechnungsmodelle sind «Level Pay», bei dem der Preis auf der Basis der benötigten bzw. verbrauchten Tonermodule festgesetzt wird, oder «Pay per Click», bei dem nach Anzahl der gedruckten Seiten kalkuliert und verrechnet wird.

### OBT als Full-Outsourcing-Partner

Auch wenn für den Bereich der Peripherie ein zweites, spezialisiertes Unternehmen hinzugezogen wird, bleibt OBT der Full-Outsourcing-Partner, der für das Funktionieren der gesamten IT – inklusive Output – verantwortlich ist. Supportanfragen für Drucker und Scanner können direkt an SysPrint gestellt werden – aber auch über die Ansprechperson bei OBT kommen sie am richtigen Ort an und werden von SysPrint zeitnah bearbeitet. Auch die Verrechnung erfolgt über OBT, als Teil der Gesamtrechnung für die IT-Lösung.

Über die Jahre haben sich die Abläufe und die Zusammenarbeit zwischen OBT und SysPrint perfekt eingespielt. Zudem garantiert die gemeinsame Produktsicht mit dem Schwerpunkt auf HP-Geräten, dass die Beteiligten genau wissen, wie alles zusammen funktioniert, bei welchen Punkten man besonders gut hinschauen

muss – aber auch, wo es reicht, ein Gerät einzustecken.

### FAZIT

Die Peripherie-Infrastruktur stellt hohe Anforderungen an die zuständigen Fachpersonen. OBT als Berater und Partner für IT-Gesamtlösungen in Gemeinden und Unternehmen setzt in diesem Bereich auf die Zusammenarbeit mit SysPrint AG, einem kompetenten Spezialisten. Dadurch ist ein durchgängig hohes Service-niveau in allen Bereichen der IT und der Digitalisierung gewährleistet – für zeitgemässe Rechnersysteme, Speicherarchitekturen und massgeschneiderte Fachapplikationen, aber auch für Print- und Outputmanagement-Lösungen mit den dazugehörigen Service- und Supportleistungen.